



Kreistagsfraktion Nordfriesland
WG-NF / Die Unabhängigen

Pellworm, 30.01.2013

Änderungsantrag zu TOP 15 „Transparenz im Arbeitsmarkt““

Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution zur Aufforderung der Landesregierung zum Tariftreue- und Vergabegesetz

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Nordfriesland fordert die Landesregierung auf, das von den Regierungsparteien angekündigte Tariftreue- und Vergabegesetz endlich auf den Weg zu bringen und umzusetzen.

Das Tariftreue- und Vergabegesetz soll die Tarifbindung für alle Unternehmen mit öffentlicher und privater Rechtsform, ebenso für Empfänger finanzieller Zuwendungen des Landes oder der Kommunen, vorschreiben und in Kraft setzen.

Die Unternehmen müssen dazu verpflichtet werden, eine festgelegte Lohnhöhe nicht zu unterschreiten.

Außerdem sollte der festgelegte vergabespezifische Mindestlohn nach dem Lebenshaltungsindex angepasst und einmal jährlich zu einem bestimmten Stichtag angehoben werden.

Begründung:

Ziel des gesetzlichen Mindestlohnes ist die Existenzsicherung für einen voll- oder hauptberuflichen Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerin, deren Einkommen ohne staatliche Zuwendungen ausreichend sein sollte.

Ein gesetzlicher Mindestlohn führt zu Mehreinnahmen bei Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Somit werden die Sozialkassen spürbar entlastet. Über die erheblichen finanziellen Auswirkungen gibt es bereits bundesweite Untersuchungen.

Durch einen gesetzlichen Mindestlohn werden Unternehmen vor einem ruinösen Dumpingwettbewerb geschützt. Auch im Bereich der Leiharbeit mit schlecht bezahlten und unsicheren Beschäftigungen käme ein Gesetz zu mehr Gerechtigkeit.

Ein Tariftreue- und Vergabegesetz würde entscheidend dazu beitragen, Armuts- und Dumpinglöhne zu verhindern.

Daher unsere Forderung, das Gesetz als vordringliche Aufgabe der Landespolitik endlich auf den Weg zu bringen und in Kraft treten zu lassen.

Für die WG-NF/Die Unabhängigen
Gabriele Edlefsen